



Der Kreistag - Haupt- und Finanzausschuss

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

Gießen, den 18. Juni 2018

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Landkreises Gießen
am 14.06.2018

Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 17.38 Uhr

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 28. Mai 2018 eingeladen.

Es sind anwesend:

Ausschussmitglieder

Manfred Abendroth
Stefan Bechthold
Annette Bergen-Krause
Tobias Breidenbach
Reinhard Hamel
Heinz-Peter Haumann
Kurt Hillgärtner
Frank Ide
Matthias Knoche
Andreas Lemmer
Dr. Ulrich Lenz
Horst Nachtigall
Peter Pilger
Sabine Scheele-Brenne
Harald Scherer
Udo Schöffmann

Kreistagsabgeordneter (i.V. für Thomas Wollmann)
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Ausschussvorsitzender
Kreistagsabgeordnete
stv. Ausschussvorsitzender
stv. Ausschussvorsitzender

beratende Ausschussmitglieder

Maria Alves
Tim van Slobbe

Kreisausländerbeiratsmitglied
Kreisausländerbeiratsmitglied

Ältestenrat

Karl-Heinz Funck
Norbert Weigelt
Claudia Zecher
Björn Fleischer-Smajek
Dr. Melanie Haubrich
Günther Semmler
Claus Spandau

Kreistagsvorsitzender
stv. Kreistagsvorsitzender
stv. Kreistagsvorsitzende
Kreistagsabgeordneter
Fraktionsvorsitzende
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender

Kreisausschuss

Anita Schneider
Hans-Peter Stock
Istayfo Turgay
Johann Gottfried Hecker
Hans-Jürgen Becker
Matthias Klose

Landrätin
Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter

Verwaltung

Udo Liebich
Anika Peller
Jutta Heieis
Thorsten Becker
Klaus Dieter Schmitt

Büroleiter Dezernat I
Büroleiterin Dezernat III
Fachbereich Finanz- und Rechnungswesen
Fachbereich Service, Sicherheit und Ordnung
Schriftführer

Entschuldigt:

Dr. Christiane Schmahl
Thomas Wollmann

Hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete
Kreistagsabgeordneter

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Peter Pilger eröffnet die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses, stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung); hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 25. April 2018 (Vorlage Nr. 625/2018)

Herr Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Stock begründet die Vorlage.

Es erfolgt keine Aussprache

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Zustimmung (einstimmig)

3. Projektgenehmigung für die energetische und nicht energetische Sanierung an der Gesamtschule Hungen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 4. Mai 2018 (Vorlage Nr. 0628/2018)

Es erfolgt keine Aussprache.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Zustimmung (einstimmig)

4. Zuständigkeitsübertragung bei mittelbaren Beteiligungen nach § 30 Nr. 10 und 11 HKO;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 23. Mai 2018 (Vorlage Nr. 0656/2018)

Frau Landrätin Schneider begründet die Vorlage und verweist hierauf, dass damit bei den mittelbaren Beteiligungen eine klare Regelung der Zuständigkeiten zwischen dem Kreistag und der Kreisausschuss getroffen werde. Das Sorge für mehr Transparenz. Bei den unmittelbaren Beteiligungen bleibe es bei der ausschließlichen Zuständigkeit des Kreistages.

Herr Kreistagsvorsitzender Funck erläutert weiterhin, dass diese Thematik auch im Hessischen Landkreistag unter den Kreistagsvorsitzenden besprochen wurde. Man habe sich in diesem Gremium für eine klare Definition bei den mittelbaren Beteiligungen ausgesprochen, die nunmehr mit der Beschlussvorlage für den Landkreis Gießen festgelegt werde.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Zustimmung (einstimmig bei 9 Ja-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen)

5. Papierlose Gremienarbeit;
hier: geänderter Antrag der CDU-Fraktion vom 20. Februar 2018, vormals 18. Oktober 2017- neu (Vorlage Nr. 0466/2017)

Der Vermerk des Fachbereiches 1 vom 10. Mai 2018 mit der Beantwortung der offenen Fragen wird vorgelegt.

Es liegt folgender Initiativantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 13. Juni 2018 vor:

„Der Kreistag möge beschließen:

- 1. Der Kreisausschuss prüft, ob es grundsätzlich möglich ist, das*

bereits verwendete Parlamentsinformationssystem Session-Net durch eine App zu ergänzen, die einerseits die jetzige Möglichkeit des digitalen Zugangs und die persönliche digitale Bearbeitung der Sitzungsunterlagen verbessert und andererseits mit geringeren und insgesamt verhältnismäßigeren Kosten verbunden ist als die Anschaffung von Mandatos.

- 2. Der Kreisausschuss stellt unabhängig von dem Ergebnis der Prüfung unter Ziff. 1 auf der Basis des derzeit verwendeten Parlamentsinformationssystems Session-Net in der jeweils aktuellen Version sowie durch WLAN-Anschlüsse in den jeweiligen Sitzungsstätten sicher, dass papierlose Gremienarbeit grundsätzlich möglich ist.*
- 3. Der Ältestenrat wird gebeten zu prüfen, ob eine Änderung der Entschädigungssatzung vorgelegt werden sollte, die einen einmaligen Zuschuss pro Kreistagsabgeordneten und Kreisbeigeordneten pro Legislaturperiode für die individuelle Anschaffung eines mobilen elektronischen Endgeräts vorsieht. Er berät dabei über die Höhe und die Art des Zuschusses, die Bedingungen für die Zuschussgewährung sowie den Abschluss eines Rahmenvertrages für die Anschaffung oder das Leasing mobiler Endgeräte durch die jeweiligen kommunalen Mandatsträger.*
- 4. Kreistagsabgeordnete und Kreisbeigeordnete, die nicht auf die Papierform der Sitzungsunterlagen verzichten möchten, erhalten diese weiterhin in Papierform.“*

Die CDU-Fraktion ändert ihren Antrag wie folgt (jetzt: Antrag 0466/2017-neu):

„Der Kreistag möge wie folgt beschließen:

- 1. Der Kreisausschuss wird beauftragt das Mandatsinformationssystem SessionNet mittels einer kostenlosen 3-monatigen Teststellung um die Funktionalität der App „Mandatos“ für iOS-Tablets zu erweitern.*
- 1. Nach der Testphase wird im HFA beraten wie in der Angelegenheit weiter vorgegangen wird.*
- 2. Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, wie eine Änderung*

der Entschädigungssatzung aussehen müsste um einen einmaligen oder wiederkehrenden Zuschuss/ Aufwandsentschädigung pro Kreistagsmitglied zur individuellen Anschaffung eines mobilen elektronischen Gerätes zur papierlosen Gremienarbeit zu gewähren.

3. *Kreistagsmitglieder, die nicht auf die papierlose Gremienarbeit umstellen erhalten diese Form des Zuschusses/ der Aufwandsentschädigung nicht und werden weiterhin mit Papier versorgt.“*

An der Aussprache beteiligen sich Herr Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Stock, Herr Fraktionsvorsitzender Hamel, Herr Schöffmann, Frau Fraktionsvorsitzende Dr. Haubrich, Herr van Slobbe, der auch um die Einbeziehung und Berücksichtigung des Ausländerbeirates bittet, Herr Breidenbach, Herr Hillgärtner, Herr Fraktionsvorsitzender Scherer, Herr Weigelt und Frau Bergen-Krause.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Abstimmung über den geändert Hauptantrag der CDU-Fraktion:

Ablehnung (mehrheitlich bei 7 Ja-Stimmen und 9 Gegenstimmen)

Abstimmung über den Initiativantrag der Koalition:

Zustimmung (mehrheitlich bei 8 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen)

- | |
|--|
| 6. Änderung des Kreistagsbeschlusses vom 7. Mai 2018 zum Abschluss eines Tauschvertrages zum Grundstückstausch zwischen der Stadt Staufenberg und dem Landkreis Gießen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 22. Mai 2018 (Vorlage Nr. 0654/2018) |
|--|

Herr Fraktionsvorsitzender Scherer kritisiert, dass mit der Änderung des Kreistagsbeschlusses vom 7. Mai 2018 auf Grund der Nachverhandlungen mit der Stadt Staufenberg auf eine dingliche Sicherung der Rückzahlungsverpflichtung des gewährten Nachlasses in Höhe von 40.000 € der Stadt Staufenberg im Grundbuch im Falle der Nichterfüllung der Vertragsvereinbarung zum sozialen Wohnungsbau verzichtet werden soll.

Frau Landrätin Schneider führt aus, dass die jetzt vorliegende Fassung des Grundstückskaufvertrages mit der Stadt Staufenberg ausgehandelt wurde. Eine grundbuchrechtliche Absicherung der Vertragsverpflichtung sei allerdings nicht verhandelbar gewesen. Da es sich um einen Vertrag

von zwei juristischen Personen handelt, habe man daher im gegenseitigen Einvernehmen auf eine dingliche Sicherung verzichtet.

Herr Scherer bezweifelt, dass nach dem Ablauf von fünf Jahren eine Prüfung gewährleistet sei, ob die Stadt Staufenberg das bisherige Schulgrundstück oder optional ein anderes, gleichwertig geeignetes Grundstück dem sozialen Wohnungsbaues zugeführt habe.

Frau Landrätin Schneider widerspricht dieser Auffassung mit dem Hinweis, dass dies Aufgabe der Verwaltung sei, die vertraglichen Verpflichtungen der Stadt Staufenberg im Rahmen des Vertragscontrollings zu überwachen.

An der Aussprache beteiligen sich weiterhin, Herr Fraktionsvorsitzender Hamel, der eine 25 %ige Ausschöpfung der künftigen Wohnfläche des Grundstückes für den sozialen Wohnungsbau für zu niedrig einstuft, Herr Schöffmann, Herr Nachtigall und Herr Knoche.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Zustimmung (mehrheitlich bei 8 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen)

7. Informationen über die aktuelle Flüchtlingssituation

Frau Landrätin Schneider erstattet einen aktuellen Bericht zur Flüchtlingssituation. Der Bericht ist als **Anlage** dem Protokoll beigelegt.

8. Mitteilungen und Anfragen

Frau Landrätin Schneider teilt mit, dass form- und fristgerecht der Antrag zum Beitritt zur Hessenkasse am 11. Juni 2018 gestellt wurde. Die beantragte Ablösesumme der Kassenkredite betrage aktuell 146,5 Mio. €. Der Antrag befindet zur Zeit in der Bearbeitung beim Hessischen Finanzministerium.

Herr Fraktionsvorsitzender Scherer stellt in Anbetracht der Unwetter der letzten Tage in der Region die Frage, ob dem Kreisausschuss die gravierenden Schäden bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern bekannt seien. Dabei sei ihm eine Information über die nicht von den Versicherungsunternehmen gedeckten Elementarschäden wichtig.

Frau Landrätin Schneider sagt eine Beantwortung der Frage zu.



Peter Pilger
Ausschussvorsitzender



Klaus Dieter Schmitt
Schriftführer

Anlage: Aktueller Bericht zur Flüchtlingssituation (Stand: 04.06.2018)

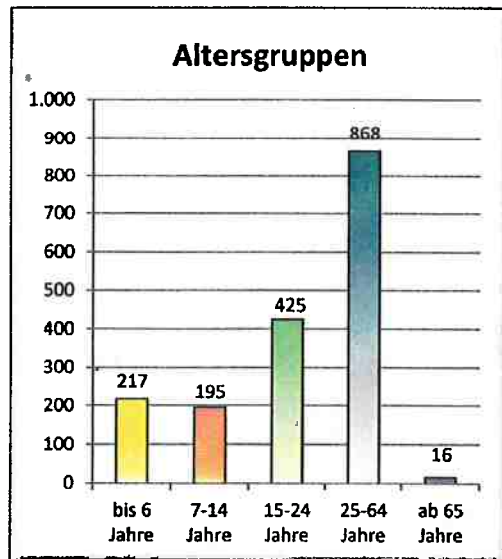
Asyl - Monatsbericht

Seite 10 von 10

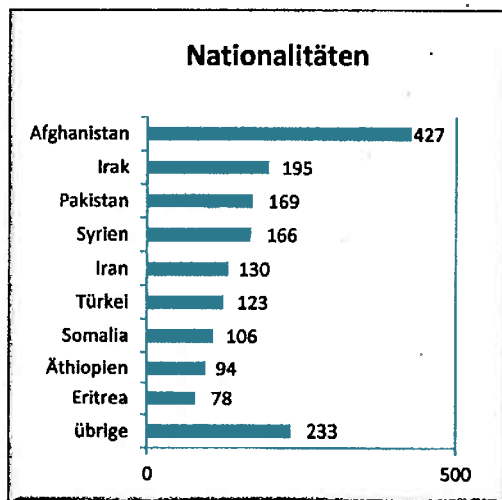
Stand	04.06.2018		
	Stamm-personal	Aushilfs-/Leiharbeitskräfte	Summe
Leitung	1,00		1,00
Verwaltung	12,35	2,00	14,35
Sozialer Dienst	7,00	9,08	16,08
	20,35	11,08	31,43

Aktuelle Fallzahl	1.056
Aktuelle Personenzahl	1.721
davon männlich	1.148
weiblich	573
ohne Angabe	0

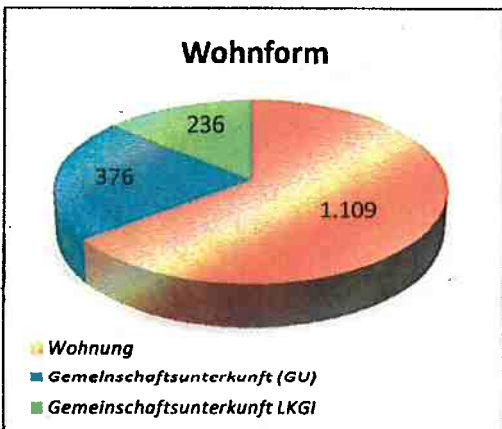
Altersgruppen	
bis 6 Jahre	217
7-14 Jahre	195
15-24 Jahre	425
25-64 Jahre	868
ab 65 Jahre	16
ohne Angabe	0
Summe	1.721



Nationalitäten	
Afghanistan	427
Irak	195
Pakistan	169
Syrien	166
Iran	130
Türkei	123
Somalia	106
Äthiopien	94
Eritrea	78
übrige	233
Summe	1.721



Wohnform	
Wohnung	1.109
Gemeinschaftsunterkunft (GU)	376
Gemeinschaftsunterkunft LKGI	236
Summe	1.721



zusätzlich:	
SGB II-Leistungsempfänger in GU/CGU	441

Anzahl der Unterkünfte	
Gemeinschaftsunterkünfte (GU)	37
Gemeinschaftsunterkunft LKGI	19